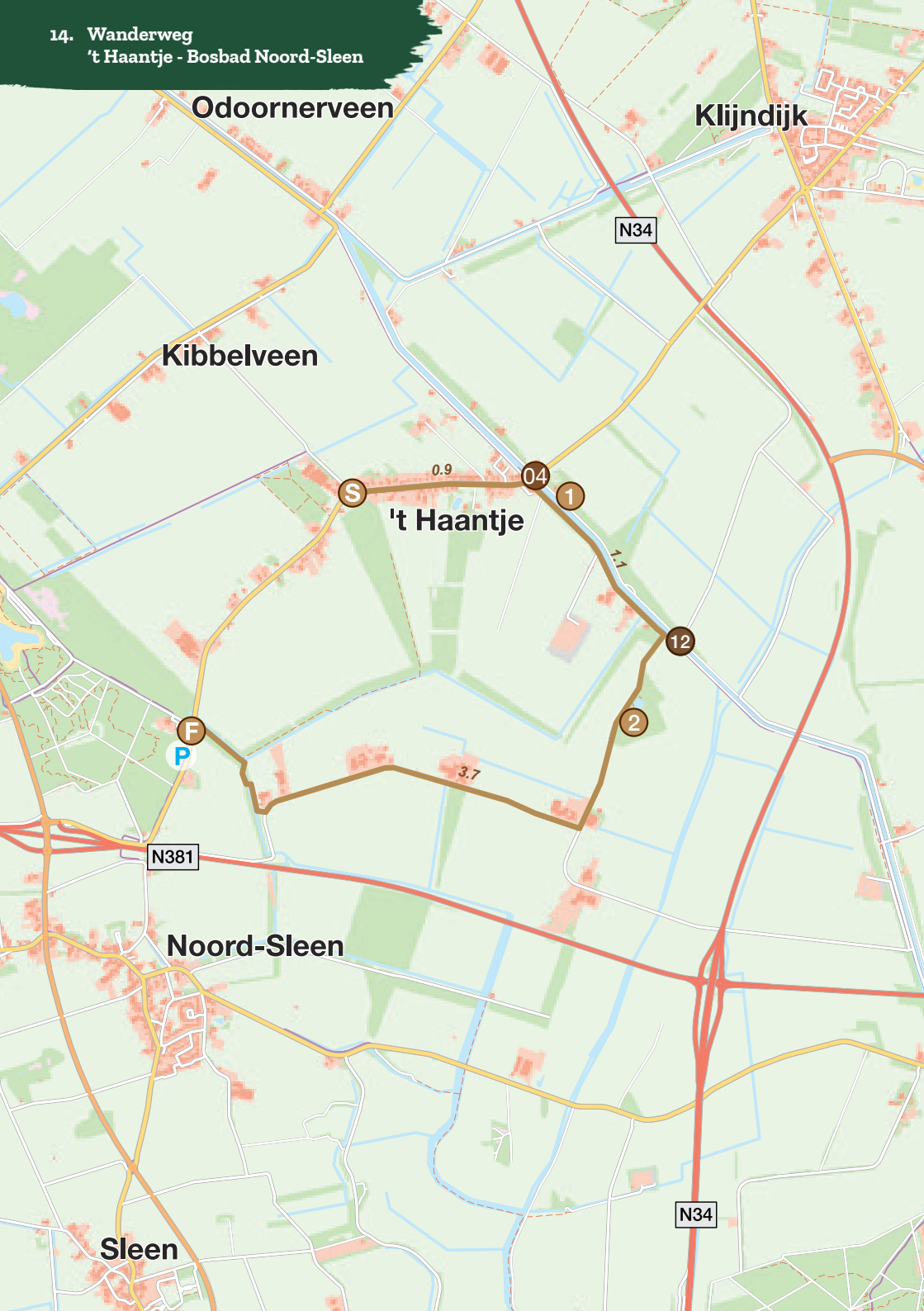


14. Wanderweg
't Haantje - Bosbad Noord-Sleen



't Haantje - Bosbad Noord-Sleen



Startpunkt

Het Haantje 66



Länge

5,8 Kilometer



Gastronomie

In 't Haantje gibt es Verpflegungsmöglichkeiten, im Waldbad dort aber nur mit Eintrittskarte



Parkgelegenheit

Het Haantje 66 oder am Straßenrand

't Haantje erlangte in den Siebzigern Berühmtheit, als bei einer Probebohrung nach Erdgas ein fünfzig Meter hoher Bohrturm unter der Erde verschwand. Natürlich führt der Weg am Unheilsort, dem Kraterbosje, vorbei. Eine Tafel erzählt die ganze Geschichte. Durch Weideland führt der Weg zurück in Wälder, um beim Waldbad von Noord-Sleen zu enden.

1. In Het Haantje einbiegen, Richtung Dorftreff und Brücke über den Oranjekanal.
2. Am Dorftreff vorbei bis an den Oranjekanal gehen.
- 1 Der 48 Kilometer lange Kanal wurde zwischen 1853 und 1861 gebaut, um das Moorgebiet westlich von Odoorn und die Bargervenen, östlich von Emmen, nutzbar zu machen. Einen Nebenverdienst erhoffte man sich vom Verkauf der zutage geförderten Findlinge. Die Zahl der Schiffe, die vom Kanal Gebrauch machten, hielt sich aber in Grenzen. Seit 1976 ist der Kanal dem Schifffahrtsverkehr unzugänglich.
3. Vor dem Kanal nach rechts gehen. Bis ans Eichenwäldchen zur Rechten weitergehen und dann rechts in De Hullen abbiegen.
4. Nach 400 Metern erreicht der Weg das Kraterbosje. Ein Graspfad führt an einer Tafel vorbei. Die Lichtung

markiert die Stelle, wo der Bohrturm verschwand.

2

1965 bohrte die NAM hier nach Gas. Nach zwei Wochen wurde eine Tiefe von 1840 Metern erreicht. Am 1. Dezember ging es schief. Bei 1850 Meter Tiefe entwich das Gas unerwartet und unkontrolliert. Es bildeten sich kleine Schlammvulkane, größere Krater und dann schoss eine Schlammfontäne ganze 30 Meter in die Höhe. Gegen 16.00 Uhr brach der fast 50 Meter hohe Bohrturm in sich zusammen und verschwand gänzlich im Krater.



Das Kraterbosje

5. Zu De Hullen zurückgehen und die erste Abzweigung rechts einschlagen.
6. In einer weiten Linkskurve, eben am Gestüt vorbei, rechts in den Graspfad einbiegen. Achtung, bei Nässe kann sich sehr viel Schlamm bilden. Den Pfad entlang dem Graben einschlagen. Dann links über den Damm und etwas weiter mit einer Wallhecke zur Rechten bis zu einer Kreuzung von Gräben gehen. Vor dieser Kreuzung nach links gehen.
7. Der Weg mündet wieder in Het Haantje, dem Waldbad Noord-Sleen gegenüber. Bis zum Parkplatz weitergehen.
8. Am Parkplatz des Waldbads endet diese Wanderung.

